



Cyber Network geht mit IBM PureSystems in der Cloud auf Wachstumskurs

Cyber Network geht mit IBM PureSystems in der Cloud auf Wachstumskurs
Bereits mehr als 4000 Systeme der IBM PureSystems Familie an Kunden in über 90 Ländern ausgeliefert
Zürich - 21 Mai 2013: IBM (NYSE: IBM) hat heute angekündigt, dass sich Cyber Network, ein Managed Services Provider mit Sitz in Genf, für IBM Flex Systeme und Storage entschieden hat, um seine IT-Infrastruktur aufzurüsten und sein Cloud-Geschäft auszubauen. Die integrierten Design- und Managementfunktionalitäten des IBM Flex Systems helfen Cyber Network, den Zeitaufwand für die IT-Wartung und den Support zu reduzieren. So kann Cyber Network frei gewordene Ressourcen für die Schaffung von kostengünstigeren Services für die wachsende Zahl seiner Cloud-Kunden einsetzen.
Die neue Lösung ermöglicht es dem Unternehmen, seine Services zu verbessern, um neue Kundenanforderungen zu erfüllen und sich so auf sein Geschäftswachstum zu fokussieren. "IBM Flex System bietet uns eine exzellente Performance sowie reichlich Spielraum für zukünftiges Wachstum", erklärt Marco Tricarico, Chief Technology Officer, Cyber Network. "Die Technologie ermöglicht es Cyber Network, eine ausfallsichere, hochperformante Cloud-Plattform für die geschäftskritischen Anwendungen unserer Kunden bereitzustellen.
Cyber Network bietet eine komplette Palette von IT-Hosting- und Konnektivitäts-Services für Geschäftskunden und ist auf die Finanzdienstleistungs- und Versicherungsbranche spezialisiert. Angesichts der wachsenden Anzahl von Kunden auf der Cloud-Plattform war es nötig für Cyber Network, in eine neue Infrastruktur zu investieren, um bessere Skalierbarkeit zu erreichen und die Geschäftskontinuität auch in Zukunft gewährleisten zu können.
Cyber Network hat in jedem seiner beiden Rechenzentren in Genf ein Flex System und eine Storwize V7000 Storage-System-Lösung eingeführt, um eine hohe Ausfallsicherheit für die gehosteten Kundenumgebungen sicherstellen zu können. Neben der deutlichen Performance-Steigerung der Server und Speicher bietet Flex System zudem höhere Skalierbarkeit - und zwar sowohl in Hinblick auf die Systemkapazität als auch auf das einfache Management.
Der zentrale Unterschied zwischen Flex System und anderen Angeboten ist die leichte Handhabung", meint Marco Tricarico. "Sämtliche Infrastrukturkomponenten lassen sich über den Flex System Manager steuern. Dieser Single Point of Control ermöglicht es uns, den Zeit- und Arbeitsaufwand drastisch zu senken. Dadurch zahlt sich unsere Investition in Flex System aus - wir haben geringere Kosten pro Kunde."
Das IBM Flex System geht über die Blade-Konfigurationen von Mitbewerbern hinaus und beruht auf den modularen IBM PureSystems Bausteinen. IBM Flex System bietet den Kunden die Möglichkeit, Konfigurationen zu personalisieren und die Lösungen auf ihre spezifischen Anforderungen abzustimmen. Sie können gezielt die jeweiligen Computing-, Systemnetzwerk- und optionalen Speicher- und Managementkomponenten auswählen, die sie für ihre Workloads benötigen.
Die IBM PureSystems Familie bietet Kunden eine Alternative zu bestehenden Enterprise-Computing-Modellen, die auf zahlreichen, verteilten Systemen beruhen und deren Set-Up und Wartung arbeitsintensiv und zeitaufwendig ist.
Der Mehrwert von PureSystems liegt in einem Portfolio von komplett integrierten und aufeinander abgestimmten Plattformen. Das PureFlex System ermöglicht es Organisationen, ihre Infrastruktur effizienter auszubauen und zu verwalten. Das PureApplication System unterstützt Unternehmen dabei, den schnellen Einsatz und des Management von Anwendungen kostengünstiger und einfacher zu machen. Das PureData System ist auf Cloud Computing ausgelegt und in der Lage, über 100 Datenbanken auf einem einzigen System zu konsolidieren. Das PureApplication System stellt eine Reihe von Patterns für Web-Applikationen bereit. In Kombination mit dem PureData System kann es zudem für End-to-End Transaction-Workloads genutzt werden.
Seit der Ankündigung von PureSystems im April 2012 sind mehr als 4000 Systeme an Kunden in über 90 Ländern weltweit geliefert worden.
Weitere Informationen zu Cyber Network unter: <http://www.cybernetwork.ch/en/>
Lesen Sie die vollständige Case Study hier: <http://public.dhe.ibm.com/common/ssi/ecm/de/wac12363chde/WAC12363CHDE.PDF>
Wibke Kress
Media Relations
IBM Switzerland Ltd.
+41 (0)58 333 71 83
+41 (0) 79 827 40 95
wibke.kress@ch.ibm.com
Christine Paulus
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
IBM Deutschland
Mittelstand, Geschäftspartner, Information Management, Corporate Social Responsibility, Cloud Computing, Global Financing
+49 89 4504 1396
+49 151 14 27 04 46
christine.paulus@de.ibm.com


Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

ibm.de
halloibm@de.ibm.com

Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

ibm.de
halloibm@de.ibm.com

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html
IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.